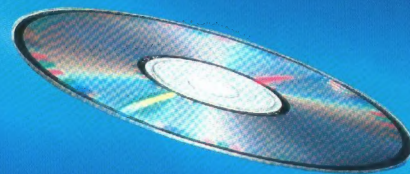


# KENWOOD

## Hi-Fi STEREO



KENWOOD ist ständig um weitere Verbesserung seiner Produkte bemüht. Änderungen der technischen Daten in diesem Sinne bleiben vorbehalten.

**TRIO-KENWOOD ELECTRONICS GmbH**  
Rembrücker-Str. 15, 6056 Heusenstamm, West Germany





**Elite-Bausteine von Kenwood.**  
**Von Perfektionisten**  
**entwickelt, für Perfektionisten**  
**bestimmt.**



## Kenwoods digitale Audiotechnik: Sinnvolle Verbesserungen im Mittelpunkt

### „Erster unter Gleichen“ — der Compact Disc-Spieler von Kenwood

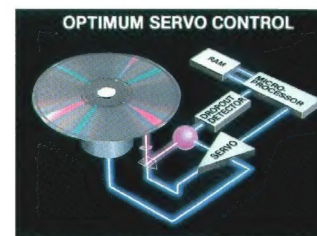
Von dem dynamischen, „offenen“ Klang und der extremen Präzision und Rauschfreiheit einer Compact Disc wird jeder, der sie zum ersten Male hört, sofort beeindruckt sein. Das Medium zu ihrer Wiedergabe ist der CD-Spieler, der die in digitaler Form auf der CD gespeicherte Musikinformation „ausliest“ und in ein für die HiFi-Anlage geeignetes Analogsignal umwandelt. Die Qualität eines CD-Spielers richtet sich danach, inwieweit das Gerät in der Lage ist, diese Aufgabe zu erfüllen, ohne daß dabei Signalverluste oder Verfälschungen auftreten. Dies ist gleichzeitig der Punkt, in dem sich zeigt, daß letztlich das Know-how hochgradiger HiFi-Spezialisten den Ausschlag gibt.

Beim DP-1100B kommen ausschließlich solche Schaltungen zum Einsatz, die, ob digital oder analog, strenge Prüfungen nicht nur hinsichtlich ihrer Prozeßfähigkeit, sondern auch aus der Sicht der HiFi-Tüchtigkeit bestanden haben. Das Gerät besitzt einen 16Bit-D/A-Konverter („spiegelbildliche Umkehrung“ des Disk-Kodierers) mit Konstantstromversorgung, ideale Tscherbyscheff-Tiefpaßfilter 9. Ordnung, einen Multiplexdekodeur mit diskreter L/R-Schaltung (für saubere Kanaltrennung) und separate Netzteile für aufgefächerte Stromversorgung. In der Folge präsentiert sich dieser CD-Spieler mit Super-Kennwerten wie z.B. einem Gesamtklirrfaktor von nur 0,0015% (bei den mittleren Frequenzen), durch die er sich mit vollem Recht als „Erster unter Gleichen“ bezeichnen darf.

### Schadstellen-Kompensation durch „Optimum Servo Control“

Da alle CD-Spieler die auf der Disc gespeicherte Information kontaktfrei per Laserstrahl „ablesen“, glauben viele, alle Geräte müßten auch gleich klingen. Die Praxis zeigt, daß dies ein Fehlschluß ist. Die Compact Disc ist nämlich bei weitem nicht so unempfindlich wie vielfach angenommen wird. Flecken, Staub, Kratzer und fertigungsbedingte Fehler erschweren die Abtastung und verursachen Signalausfälle. Aus diesem Grunde umfaßt die Servo-Regelung eines CD-Spielers spezielle Korrekturschaltungen, die solche Dropouts „entschärfen“ sollen. Bei vielen Geräten ist die Servoregelung aber in erster Linie auf die Kompensierung von Trittschall und Vibrationen abgestimmt, wofür ein hoher Servogewinn wünschenswert ist. Mit hohem Servogewinn allerdings erhöht sich die Anfälligkeit für Dropout-Probleme.

Beim Kenwood dagegen sorgt eine neuartige Computersteuerung für stets



optimalen Servogewinn. Das System spricht auf alle CD-Unregelmäßigkeiten an und regelt, bis die Fehlerstelle „überstanden“ ist, den Servogewinn auf den jeweils geeignetsten Wert. Dies ermöglicht die Weitergabe makellos korrekter Daten für die Rekonstruktion des Analogsignals an den D/A-Konverter.

### Ungewöhnlicher Bedienungskomfort

CD-Spieler sind in Flexibilität und Bedienbarkeit anderen Programmquellen um Längen voraus. Auch hier hat der DP-1100B von Kenwood mehr zu bieten als die meisten anderen. Er verfügt über einen Direktzugriffspeicher zum Vorprogrammieren von 16 Titeln Ihrer Wahl für Wiedergabe in jeder beliebigen Reihenfolge. Eine Suchauf Funktion erlaubt direkten Vor- und Rückgriff zum Herausgreifen einzelner Titel. Die Eingabe erfolgt über eine Zehnertastatur zum Eintippen der Titel- oder Indexkennungen bzw. zum Anweisen des als nächstes gewünschten Titelanfangs. Das Display des DP-1100B macht alle für den Betrieb relevanten Informationen direkt ablesbar, z.B. auch die abgelaufene Echtzeit innerhalb des jeweiligen Titels und die seit dem Start verstrichene sowie die bis CD-Ende noch verfügbare Spielzeit. Eine praktische Infrarot-Fernbedienung erlaubt sichere Bedienung auch noch aus beträchtlicher Entfernung. Sie umfaßt alle 23 am Gerät selbst verfügbaren Funktionen, erlaubt darüberhinaus auch das Anspielen der Titelanfänge zum Hineinhören in die ersten Takte (jeweils zehn Sekunden).

## DP-1100B

CD-Spieler

• „Optimum Servo Control“ für automatische Kompensation etwaiger Schadstellen auf der Disc • Extrem niedriger Gesamtklirrfaktor: 0,0015% (1kHz) • 16-Bit-D/A-Integrator-Konverter

mit Konstantstrom-Versorgung • Vorprogrammierbare Suchlauf- und Wiederhol-funktionen • Echtzeit-Display mit drei Spielzeitanzeigen • Schneller Suchlauf mit Mithörmöglichkeit • Infrarot-Fernbedienung mit Taste für Anspieldurchgang





# Verstärkertechnik für das digitale HiFi-Zeitalter

## Zweizügige „Dynamic Linear Drive“-Endstufe

Ohne einen Verstärker par excellence wird auch digitale HiFi nur bescheiden klingen. Rauschfreiheit und minimaler Klirrfaktor allein genügen nicht—angehts der extremen Pegelschwankungen stellt sich die Forderung nach extrem sauberem Dynamikverhalten. Voraussetzung für saubere Verarbeitung der häufig bis 90dB reichenden Pegelspitzen ist, zunächst einmal, daß eine hohe Leistungsreserve zur Verfügung steht. Viele Verstärker verfügen durchaus über die dafür erforderliche hohe Ausgangsleistung, allerdings nicht ohne Opfer in Form klanglicher Härten. Engagierte HiFi-Freunde bevorzugen demgegenüber daher in der Regel „weichere“, in der Klangqualität überlegene Verstärker der mittleren oder unteren Leistungsklasse. Will man das klangliche Potential digitaler Programmquellen zur Entfaltung bringen, braucht man dazu das Beste aus beiden Verstärkerwelten.

Bei Musikkwiedergabe fallen energiereiche Pegelspitzen durchschnittlich über etwa 5% der Gesamtzeit an. Eine ent-



sprechend hohe Ausgangsleistung muß folglich ständig verfügbar sein, ist aber nur gelegentlich vom Verstärker tatsächlich aufzubringen. Aus HiFi-Sicht optimal wäre daher die Verstärkung der Normalpegel durch eine Endstufe mit mittlerer Ausgangsleistung bei Übernahme der Spitzen durch eine Hochleistungsstufe. Kenwood entwickelte ein Verfahren, das die Vorteile beider Leistungsklassen vereint—das „Dynamic Linear Drive System“, kurz „DLD“, mit zwei parallel arbeitenden Endverstärkern. Eine Halbleiterschaltung überwacht den Frequenz- und Energiegehalt des Eingangssignals und sorgt für ultraschnelle Zuweisung an die jeweils geeignetere bzw. gleichzeitig beide Endstufen des Gerätes.



## BASIC M1

- „High Speed“-Stereo-Endstufe
- „Dynamic Linear Drive“ mit doppelten Verstärkerzügen
- Zusatzl. Dynamik-„Kopffreiheit“ von 2,8dB an 4 Ohm
- Exzellentes Einschwingverhalten
- Dämpfungsfaktor 1000 bei Sigma-Drive-Anschluss
- Hohe Stabilität unabhängig von Boxenimpedanz
- 2x 250W an 8 Ohm, 60Hz—12,5kHz, 0,7% Klirrfaktor
- 2x 105 Watt an 8 Ohm, 20Hz—20kHz, Klirrfaktor 0,005%



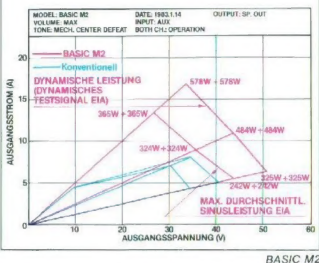
## Breiter Dynamikspielraum für hohe Stabilität unabhängig von der effektiven Lautsprecherimpedanz

Durch das DLD ergibt sich eine hohe dynamische „Kopffreiheit“—gleichbedeutend mit einer sehr viel höheren Ausgangsleistung. Ein solcher Spielraum ist wichtig, weil vor allem bei hoher Aussteuerung die effektiv wirksame Lautsprecherimpedanz momentan bis auf 2 Ohm absinken kann. Da dies bei konventionellen Verstärkern zum Abkappen führen könnte, setzt man hier Strombegrenzer ein, die allerdings die Klangqualität in Mitleidenschaft ziehen. Das DLD verfügt über so enorme Leistungsreserven, daß selbst bei sehr niedriger effektiver Impedanz keine Notwendigkeit zur Begrenzung besteht. Auch bei komplexesten Signalen bleibt der Ausgang für die Boxen linear und sauber.

## Wirksame Boxenbeherrschung durch „Sigma Drive“

Eine der bahnbrechenden technischen Neuerungen von Kenwood ist das „Sigma Drive“-System, das die Wirksamkeit der negativen Gegenkopplung (zum

## AUSGANGSLEISTUNG IN ABHÄNGIGKEIT VON DER LAUTSPRECHER-IMPEDANZ (dynamisches Testsignal nach EIA)



„Löschen“ von Verzerrungen) bis an die Lautsprechereingänge erweitert. Dadurch ist es möglich, die vor allem bei niedrigen Frequenzen mit starken Pegelspitzen durch Überreaktion der Lautsprechermembranen entstehenden Störspannungen abzuführen, bevor diese das Verstärkerverhalten beeinflussen können—besonders wichtig bei den dynamikstarken digitalen Programmquellen. Der Verstärker hat die Boxen dadurch jederzeit fest im Griff, was in den Kenndaten als schon unwahrscheinlich hoher Dämpfungsfaktor zum Ausdruck kommt.

## Klangtreue separate Vorverstärker

In der Regel bevorzugten audiophile Musikliebhaber gegenüber integrierten

Verstärkern Separatbausteine, da die räumliche Trennung der Kleinsignalstufen des Vorverstärkers von der hohen Spannungen führenden Endstufe optimale Abschirmung vor gegenseitigen Interferenzen bietet. In der BASIC-Serie stehen als Traumpartner für die Endstufen zwei anspruchsvolle Vorverstärker mit etwas unterschiedlicher Schwerpunktsetzung zur Auswahl. Beim BASIC C1 liegt die Betonung auf unkompliziertem Schaltungsaufbau, um klangtreue Signalverarbeitung sicherzustellen, wo sie am meisten zählt. Der BASIC C2 bietet demgegenüber sehr viel differenziertere Regelmöglichkeiten. Beide Geräte sind für möglichst direkten Signalweg ausgelegt, um das Einfließen von Verfälschungen zu unterbinden.

## Hochwertige Phono-Stufe mit parallelen MM/MC-Eingängen

Beide BASIC-Vorverstärker verfügen über Wahltafeln für die MM- und MC-Systemumschaltung, der C2 zusätzlich über einen Wahlschalter mit den wichtigsten Abschlußimpedanzen. Die Systemanpassung erfolgt durch die Gewinnumschaltung des dreistufigen Phono-Entzerrers mit parallelen High-Gain-FET-Differential-Eingängen. Dieses Verfahren hat den Vorteil, daß auf einen integrierten MC-Vorverstärker verzichtet werden kann, dessen Schalter und NFB-Schleife die MM-Klangqualität herabsetzen würden. Die Differential-Aus-

gangsstufe arbeitet mit einem rauscharmen IC. Beim C1 erfolgt mit der Systemumschaltung automatisch auch die entsprechende Anpassung der Impedanz und der negativen Gegenkopplung. Beim C2 ist die Eingangsstufe als extrem rauschfreie und dynamiktreue Kaskoden-„Bootstrap“-Schaltung ausgeführt. Mit ihren hochwertigen Phono-Stufen bieten die BASIC-Vorverstärker überragende Klangqualität sowohl mit MM- als auch mit MC-Systemen.

## Rausch- und verzerrungsarme Regelnetzwerke

Die zusätzlichen Regelnetzwerke des BASIC C2 genügen den höchsten Ansprüchen. Jede der einzelnen Stufen wird vom Netzteil separat mit Strom versorgt, um jede gegenseitige Beeinflussung auszuschließen. Die als Kondensator-Widerstand ausgeführte Klangregelung wirkt über negative Gegenkopplung und ist praktisch frei von Nichtlinearitäten. Die zweizügig aufgefächerte Lautstärkeregelung mit hohem Fremdspannungsabstand sichert ein ausgewogenes Klangbild auch bei niedriger Lautstärke. Der Kopfhörerverstärker, schließlich, garantiert gleichermaßen gute Eignung für niedrige und hohe Impedanzen.

## BASIC C2 Stereo-Vorverstärker



## BASIC C1

- „High Speed“-Stereo-Vorverstärker
- High-Gain-FET-Phono-Parallel-Eingang mit automatischer Impedanz/NFB-Anpassung
- Frontseitige MM/MC-Umschaltung
- Stufenlos regelbare Loudness-Baßbetonung
- Klangregelung per NFB-Schleife



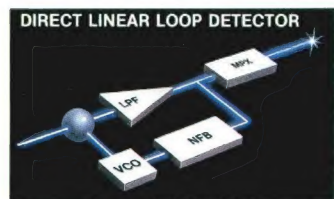


# Richtungsweisende Tuner-Technik

## Rausch- und verzerrungsarme Analog-Tuner

Angesichts der vielfältigen Empfangsprobleme im dicht besetzten UKW-Band sind heute nur wenige Empfänger in der Lage, den durch die zunehmende Ausstrahlung hochwertiger digitaler Programmmaterials vorgegebenen Qualitätsgewinn praktisch zu nutzen. Die extrem rausch- und verzerrungsarmen neuen Spitzengeräte von Kenwood—seit eh und je führend in der Tuner-Technik—erschließen nun auch diese Dimension.

Der KT-1100 setzt mit seinem Zähldiskriminator für analog-digital-analoge Aufbereitung den Linearitätsproblemen bei der FM-Demodulation ein Ende. Eine



doppelte ZF-Mischstufe sichert optimale Arbeitsbedingungen für den Diskriminator, was als wesentlich verbesserter Fremdspannungsabstand zum Tragen kommt. Weitere Extras sind die direkte HF-Umwandlung (verbesserte Großsignalfestigkeit durch Umgehung der HF-Stufe bei stark einfallendem Sendersignal). Ein „Sample-and-Hold“-MPX-Stereodekode sorgt für sauberste Kanaltrennung.

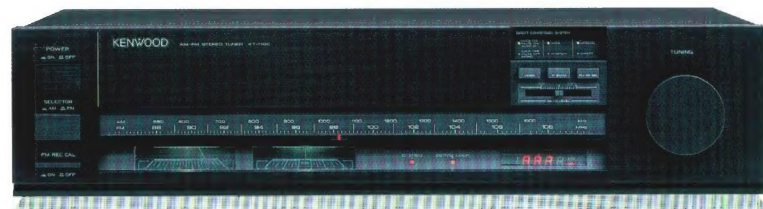
## Digital-Tuner auf höchstem Niveau

Synthesizer-Tuner gelten vielfach als klanglich den analogen Tunnern unterlegen. Kenwood entwickelte nun das neue Verfahren, das den Digital-Tuner auf die gleiche Stufe hebt: ein „Direct Linear Loop“-Detektor (DLLD) räumt die ZF-filterbedingten Verzerrungen aus, die der Erzielung erstangiger Klangqualität bislang im Wege standen.

Die Qualität der ZF-Filterstufe entscheidet, inwieweit ein Tuner in der Lage ist, das Signal des abgestimmten Senders unbeeinträchtigt durch Interferenzen benachbarter Sender zu empfangen. Mit steilflankigen Filtern für enge Bandbreite erzielt man zwar die wünschenswerte hohe Trennschärfe

(Interferenzfreiheit), muß dafür aber eine Zunahme der Verzerrungen in Kauf nehmen. Bei breitbandigen Filtern reduzieren sich die Klirrkompenten, dafür ist dann aber die Trennschärfe beeinträchtigt. Auch ZF-Filterstufen mit umschaltbarer Bandbreite bieten zwar die Möglichkeit, von Fall zu Fall das jeweils kleinere Übel zu wählen, stellt aber das Problem selbst nicht ab.

Das neue DLLD löst die Problematik auf elegante Weise. Am Ausgang der Filterstufe werden die im Signal enthaltenen Klirrkompenten über eine Detektorschaltung abgenommen und durch Gegenkopplung ausgelöscht. Dies ermöglicht die Verwendung steiler Filter für hohe Trennschärfe und dennoch einen verzerrungs- und rauscharmen Detektorausgang. Der Tuner bietet damit gleichmaßen günstige Werte in allen drei wichtigen Kennzahlen (Klirrfaktor, Fremdspannungsabstand, Trennschärfe). In Kombination mit der ZF-Bandbreitenumschaltung zur weitergehenden Optimierung erschließt sich dem Tuner durch das DLLD eine aufregende neue Dimension der HiFi-Klangtreue.



## KT-1100

- UKW-Stereo/MW-Tuner**
- FM-Zahldiskriminator • Doppelte ZF-Stufe
  - „Sample and Hold“-MPX-Stereodekoder
  - Schalter für direkte HF-Umwandlung unter Umgehung der HF-Verstärkerstufe
  - Umschaltbare ZF-Bandbreite • Regelbare Mutingschwelle (UKW und MW) • „Servo-Lock“-Abstimmesystem • Prüftongenerator
  - Einpunkt-Erdung

## BASIC T2

Quarz-Synthesizer-UKW/MW-Tuner mit DLLD

- „Direct Linear Loop“-Detektor mit Verzerrungskorrekturschaltung für einen extrem niedrigen UKW-Klirrfaktor von 0,0095% (Stereo), hohe Trennschärfe und einen hohen Fremdspannungsabstand
- Rauscharme Synthesizer-Abstimmungsschaltung
- Variable Bandbreite der MW: Zwischenfrequenz zur Optimierung der MW-Empfangsqualität
- Wahlschalter für ZF-Bandbreite (Wide/Narrow)
- Automatische digitale Abstimmung in beiden Richtungen
- Festsenderspeicher für je 8



- UKW- und MW-Stationen
- Speicherplätze zum Vorprogrammieren von zwei Stationen für timer-geschaltete Aufnahme
- Doppelte Spannungsversorgung zur Unterdrückung gegenseitiger Interferenzen
- UKW-Eingangsempfindlichkeit 0,7 µV/75 Ohm

## BASIC T1L

Quarz-Synthesizer-UKW/MW/LW-Tuner



- Automatischer Sendersuchlauf und Tasten für Rasterdurchgang (jeweils beide Richtungen)
- Festsenderspeicher für 6 UKW- und 6 MW/LW-Stationen
- UKW-Stummbestimm-Automatik
- Hochpräzise und rauscharme Synthesizerschaltung
- Exzellente Interferenzunterdrückung
- UKW-Geräuschspannungsabstand 72 dB (Stereo, 85dB)
- Hochwertiges MW-Empfangsteil
- PLL-MPX-Dekoder für saubere Kanaltrennung
- Digitale Fluoreszenz-Frequenzanzeige und LED-Kontrollampen

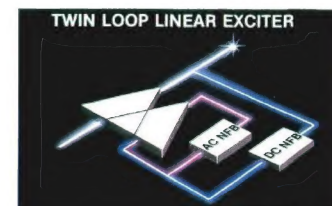
# Kassettendeck mit hoher Abbildungstreue und sinnvollen elektronischen Hilfen

## Erhöhte Originaltreue durch TLLE-Aufsprechverstärker

Selbst viele Spitzengeräte versagen, wenn es darum geht, den breiten Dynamikbereich beim Mitschneiden der hochwertigen neuen Programmquellen ohne qualitative Einbußen zu verarbeiten. Die Erklärung liegt vielfach darin, daß zwar das Laufwerk und die Tonköpfe erstklassig sind, der vor den Köpfen liegende Aufsprechverstärker jedoch mit dieser Aufgabe überfordert ist und Phasen- und Stromverzerrungen einbringt.

Das Problem sind die komplexen Beziehungen zwischen Stromfluß, Tonkopffimpedanz und Signalfrequenz. Ideal wäre ein von Frequenz- und Impedanzschwankungen unabhängiger konstanter Stromfluß im Aufsprechkopf. In der Regel steht jedoch lediglich eine konstant geregelte Spannung zur Verfügung, was dann die oben beschriebenen Nachteile

mit sich bringt. Kenwood, angeregt durch ermutigende Erfahrungen im Verstärkerbau, entwickelte mit dem „Twin Loop Linear Exciter“ (TLLE) nun einen echten Konstantstrom-Treiber-IC, der mit zwei negativen Gegenkopplungsschleifen (je eine für Gleichstrom und Wechselstrom) arbeitet und ohne Kopplungskondensatoren auskommt. Schwankungen der Tonkopffimpedanz bleiben dadurch ohne Einfluß. Dies gewährleistet gleichmäßigen Magnetfluß über den gesamten Frequenzbereich, wodurch die Phasenverfälschungen und Stromflußverzerrungen entfallen. Vor allem aber verbessert der TLLE-Treiber den Dynamikbereich im unteren Frequenzbereich, wo bislang nur wenig Spielraum zur Verfügung stand, um beeindruckende 13dB (bei 400Hz). Die neue TLLE-Technik erweist sich somit als ideal auch für die Anforderungen der digitalen Compact Disc und der hochwertigen direktgeschnittenen Schallplatten.



## „Intelligente“ Kassettendecks

Wohl niemand würde heute beim Kassettendeck auf hohen Bedienungskomfort durch fleißige Mikroprozessoren wieder verzichten wollen. Die Decks von Kenwood lassen auch hier keine Wünsche offen: Flexible Suchlauf- und Wiederholfunktionen; automatisches Überspringen längerer freier Abschnitte bei Wiederholung der ganzen Seite; Anspiel-Durchgang und Leerband-Suchlauf zum Anfügen neuer Titel; Neubespielbereitschaft für direkten Rückgriff zum Startpunkt der Aufnahme—vielseitige Hilfen für maximalen Komfort. Bei den Auto-Reverse-Decks sorgen schwenkende Tonköpfe in Verbindung mit einem Photosensor für automatischen Seitenwechsel am Bandende in kaum mehr wahrgenommenen 0,8 Sekunden, wobei in beiden Betriebsrichtungen die gleiche hohe Klangqualität gewährleistet ist.

## BASIC X1

Computergesteuertes Kassettendeck

- Twin Loop Linear Exciter-Aufsprechverstärker mit Konstantstrom-Treiberstufe
- Dreimotoren-Direktantrieb
- Dolby-B und C
- Optimale Reineisenqualität durch Tonkopf aus Amorph-Legierung
- Multifunktionales, lineares Bandzählwerk
- Leerstellen-Automatik
- Vielseitige Suchlauf-funktionen: Direktzugriff auf 16 Titel, „Index Scan“ zum Hineinhören in die Anläge, Wiederholung von Einzeltiteln oder ganzer Seite, Leerstellen-Überspringen



- und Leerraum-Suchlauf
- Gleichlaufschwankungen: 0,027% (effekt., bewertet)
- Geräuschspannungsabstand: 74dB (Dolby-C)

„Dolby“ und das Doppel-D Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.



# Vielfältige Möglichkeiten aktiver Klangbildgestaltung

## Spektralanalysator für präzise Frequenzgangeinmessung

Ganz gleich, wie aufwendig die HiFi-Anlage—die konkrete Wirklichkeit der Reproduktion fordert unvermeidlich ihren Tribut. Faktoren wie der Grundriß des Raumes, die Möblierung, Teppiche, Vorhänge, die Wahl der Hörposition, ja selbst der Platz für die Boxen haben einen mehr oder weniger ausgeprägten Einfluß. Manche Frequenzen erreichen das Ohr stark überbetont, andere werden bedämpft. Hinzu kommen klangliche Eigenarten z.B. des Tonabnehmers oder der Lautsprecherboxen, also der Anlage selbst. Die einzige Möglichkeit, dennoch linearen Frequenzgang zu erzielen, ist die Eingliederung eines Frequenzgangentzerrers.

Die Ermittlung der günstigsten Einstellung ist allerdings nicht immer einfach—es sei denn, man kann dazu auf einen Spektralanalysator für Schallfeldmessung zurückgreifen. Bei den Kenwood-Modellen GE-1100 und GE-770B (weiter hinten) ist dieser bereits eingebaut. Es genügt, ein separat erhältliches Meßmikrofon anzuschließen und an der entsprechenden Stelle aufzustellen. Die Ausmessung erfolgt dann anhand des UKW-Zwischenstationsrauschens. Im Display kann abgelesen werden, welchen tatsächlichen Energiegehalt die einzelnen Frequenzbänder an der Hörposition aufweisen (kanal separat oder beide Kanäle gemeinsam). Angezeigt werden auch die Spitzenwerte der Gesamtenergie. Für linearen Frequenzgang stellt man einfach die Flachbahnregler so ein, daß alle Bänder gleichen Ausschlag zeigen.

## Echo- und Verzögerungseffekte

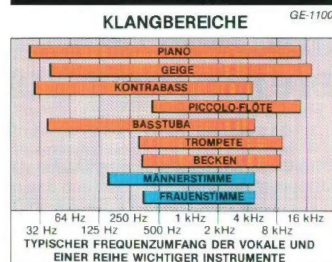
Der GE-1100 verfügt zusätzlich über einen Raumklangverstärker mit ultra-stabiler Eimerkettenschaltung für Signalverzögerung und Nachhall (Echo). Die Verzögerungszeit und die Nachhalltiefe können über frontseitige Regler flexibel variiert werden. Der Einsatz empfiehlt sich vor allem zur Rekonstruieren echter Konzertsaal-Atmosphäre durch feindosierte Zugabe von Nachhall, zur Erzeugung von Duett-Effekten beim Mitsingen per Mikrofon, zum Einbringen von Varianten bei der Live-Aufnahme und für vieles andere mehr.

Die Möglichkeiten sind praktisch unbegrenzt, wenn man die beiden Spezial-effekte mit Frequenzgangregelung kombiniert, wie z.B. zum Anfertigen von Spezialkassetten für die Auto-Anlage oder eine Party im Freien.

## Hohe Vielseitigkeit und unkomplizierte Bedienung

Der GE-1100 ist für den Anschluß von zwei Tonbandgeräten und einer Reserve-Programquelle ausgelegt. Die Umschaltung erfolgt über frontseitige Tipptasten. Zusätzliche Tasten erlauben die Wahl einer separaten Aufnahme-Programquelle für die Zugabe von Spezialeffekten und/oder Entzerrung. Die Aufnahme- und Monitor-Kanäle sind bei beiden Tonband-Schleifen und Aux getrennt ausgeführt. Gut ablesbare Anzeigen machen den jeweiligen Gerätestatus auf einen Blick ablesbar. Das Gerät verfügt auch über einen Reverse-Schalter zum Umkehren der Entzerrercharakteristik für den Einsatz zur Rauschunterdrückung.

Eine Umgehungstaste ermöglicht das Herausnehmen aus dem Signalweg für linearen Frequenzgang bzw. direkten Hörvergleich zwischen dem Signal mit und hoher Entzerrung. Praktisch ist auch die Pegelabsenktaste (–6dB).



## GE-1100

### Frequenzgang-Entzerrer mit Nachhall-Effekt und Spektralanalysator

- 12 Frequenzbänder mit je ± 12dB Regelbereich
- Separate Regler für linken und rechten Kanal
- Eingebauter 12-Band-Spektralanalysator für Schallfeldmessung
- FL-Spektrumanzeige, gesamt und kanal-separat
- Raumtiefe- und Verzögerungs-regler
- Separate Tonband-Schleifen für Aufnahme/Kopieren mit oder ohne Entzerrung bzw. Effekte
- Pegelabsenktaste (–6dB)
- Schalter für Normal/Reverse-Betrieb
- Flachbahnregler mit LED-Markierungen



# Fortschrittliche Technologie in eleganten Einzelbausteinen

## Unaufdringliches, dezentes Styling

Wenn Sie auf der Suche nach einer erstklassigen Anlage sind, gleichzeitig aber vermeiden möchten, daß Ihr Studio etwa wie die Schaltzentrale eines Raumschiffes wirken könnte, dürfte die hier vorgestellte Anlage wie geschaffen für Sie sein. Wie die Abbildung zeigt, verleihen vor allem der Verstärker und der Tuner der Anlage eine ruhige, unaufdringliche optische Ausstrahlung. Die weniger häufig benötigten Bedienelemente des Verstärkers, beispielsweise, verbergen sich dezent hinter einer Sichtblende. Das

Styling der Frontplatten ist so gehalten, daß trotz problemloser Zugänglichkeit der Elemente eine durchgehend klare Linienführung gewahrt bleibt. Dennoch weiß auch das sehr funktionell ausgelegte Cassetdeck mit einer Vielzahl dezent elektronischer Bedienungshilfen zu beeindrucken.

## Erstklassige Klangqualität

Ausschlaggebend für das Urteil über Audio-Bausteine ist und bleibt natürlich die Klangqualität. Wo es um die Erfüllung höchster HiFi-Ansprüche geht, können

die Kenwood-Ingenieure auf ein Know-how zurückgreifen, dem andere kaum etwas Vergleichbares entgegenzusetzen haben. Um nur einige Beispiele zu nennen: ein gleichstromgekoppelter „High Speed“-Verstärker mit exzellentem Ansprechverhalten; für saubere Schallplattenwiedergabe eine erstklassige Phonostufe; der digitale Zähl-diskriminator des Tuners; ein Cassetdeck mit Konstantstrom-TLLE-Aufsprechverstärker für erweiterten Dynamikbereich und minimalen Verzerrungen.

KT-80B  
KA-80B  
BASIC X1



## KT-80B

### UKW-Stereo-Tuner

- FM-Zähl-diskriminator
- Hohe Interferenzfreiheit durch doppelte ZF-Stufe (zweifache Umsetzung)
- MPX-Stereodekoder mit phasenstarrer Regelschleife
- Driftfreier Empfang durch schaltbare Servo-Sendervorregelung
- Mutingtaste für Zwischenstationsrauschen
- LED-Signaltärkeanzeige

## KA-80B

### Integrierter „High Speed“-Verstärker

- „High Speed“ für überragendes Einschwingverhalten
- Echte Gleichstromkopplung
- Dreimotoren-Direktantrieb
- Dolby-B und -C
- Optimale Reineisenqualität durch Tonkopf aus Amorph-Legierung
- Multifunktionales, lineares Bandzählwerk
- Leerstellen-Automatik
- Vielseitige Suchlauf-funktionen: Direktzugriff auf 16 Titel, „Index Scan“ zum Hineinhören in die Anfangs- und Wiederholung von Einzeltiteln oder ganzer Seiten
- Leerstellen-Überspringen und Leerraum-Suchlauf
- Gleichlaufschwan-gen: 0,027% (effekt., bewertet)
- Ge-räuschspannungsabstand: 74dB (Dolby-C)

## BASIC X1

### Computergesteuertes Cassetdeck

- „Twin Loop Linear Exciter“-Aufsprech-verstärker mit Konstantstrom-Treiberstufe
- Dreimotoren-Direktantrieb
- Dolby-B und -C
- Optimale Reineisenqualität durch Tonkopf aus Amorph-Legierung
- Multifunktionales, lineares Bandzählwerk
- Leerstellen-Automatik
- Vielseitige Suchlauf-funktionen: Direktzugriff auf 16 Titel, „Index Scan“ zum Hineinhören in die Anfangs- und Wiederholung von Einzeltiteln oder ganzer Seiten
- Leerstellen-Überspringen und Leerraum-Suchlauf
- Gleichlaufschwan-gen: 0,027% (effekt., bewertet)
- Ge-räuschspannungsabstand: 74dB (Dolby-C)



**Musikreproduktion auf  
höchstem Niveau.  
Für Audiophile wie den  
HiFi-Einsteiger**

Verstärker	KA-2200	KA-990	KA-828	KA-770B	KA-727	KA-80B	KA-51B
Nennleistung an 4 Ohm, 1kHz (DIN)				2 x 140 Watt	2 x 110 Watt	2 x 65 Watt	2 x 60 Watt
an 8 Ohm, 60Hz—12,5kHz, Klirr. ges. $\leq 0,7\%$ (IEC)	2 x 160 Watt	2 x 120 Watt	2 x 145 Watt	2 x 110 Watt	2 x 80 Watt	2 x 60 Watt	2 x 50 Watt
an 8 Ohm, 20Hz—20kHz (FTC)	2 x 150 Watt	2 x 105 Watt	2 x 130 Watt	2 x 105 Watt	2 x 75 Watt	2 x 48 Watt	2 x 50 Watt
Klirrfaktor ges.	0,003%	0,005%	0,007%	0,007%	0,008%	0,02%	0,09%
Intermodulations- verzerrungen	0,003%	0,005%	0,004%	0,007%	0,004%	0,0065%	0,05%
Frequenzgang (—3dB)	0Hz—200kHz	0Hz—200kHz	8Hz—150kHz	8Hz—150kHz	8Hz—150kHz	0Hz—450kHz	10Hz—100kHz
Dämpfungsfaktor an 8 Ohm	1000 (100Hz)	1000 (100Hz)	—	1000 (50Hz)	120	25	—
Anstiegszeit	1,7µSek	1,7µSek	—	—	0,8µSek	—	—
Anstiegseschwindigkeit	$\pm 100V/\mu\text{Sek.}$	$\pm 100V/\mu\text{Sek.}$	—	—	$\pm 150V/\mu\text{Sek.}$	—	—
Eingangsempfindlichkeit/ —Impedanz							
Phono (MM)	2,5mV/3347/ 100k Ohm	2,5mV/3347/ 100k Ohm	2,5mV/47k Ohm	2,5mV/47k Ohm	2,5mV/47k Ohm	2,5mV/50k Ohm	2,5mV/50k Ohm
Phono (MC)	0,1mV/100 Ohm	0,2mV/100 Ohm	0,2mV/100 Ohm	0,2mV/100 Ohm	0,2mV/100 Ohm	—	—
Tuner, Aus, Tape Play	150mV/47k Ohm	150mV/47k Ohm	150mV/47k Ohm	150mV/47k Ohm	150mV/47k Ohm	150mV/50k Ohm	150mV/25k Ohm
Geräuschspannungsabstand bei Nennleistung (IEC-A) (—) = unbewertet, bei 50 mW (DIN)							
Phono (MM, 5mV)	94dB (72dB)	94dB (58dB)	93dB (65dB)	92dB (58dB)	93dB (65dB)	92dB (59dB)	80dB (48dB)
Phono (MC)	76dB (0,2mV)	69dB (0,25mV)	69dB (0,25mV)	69dB (0,2mV)	69dB (0,25mV)	—	—
Tuner, Aus, Tape	110dB (78dB)	107dB (58dB)	107dB (65dB)	107dB (58dB)	107dB (65dB)	106dB (59dB)	100dB (54dB)
Regelbereiche							
Balregler bei 50Hz	$\pm 10\text{dB}$	—	—	—	—	—	—
bei 100Hz	$\pm 10\text{dB}$	$\pm 10\text{dB}$	—	$\pm 10\text{dB}$	—	$\pm 10\text{dB}$	$\pm 10\text{dB}$
Höhenregler bei 10kHz	$\pm 10\text{dB}$	$\pm 10\text{dB}$	—	$\pm 10\text{dB}$	—	$\pm 10\text{dB}$	$\pm 10\text{dB}$
bei 20kHz	$\pm 10\text{dB}$	—	—	—	—	—	—
Gehörhörliche Lautstärke- kontr. (—30dB)	+ 3/6/9dB bei 30/60/90Hz	+ 10dB	+ 6dB bei 100Hz	+ 10dB bei 100Hz	+ 6dB bei 100Hz	+ 9dB bei 100Hz	+ 9dB
Subsonic-Filter	18Hz, 6dB/Okt.	18Hz, 6dB/Okt.	—	—	—	—	—
Leistungsaufnahme	900W (IEC)	700W (IEC)	220W	650W (IEC)	220W	350W (IEC)	450W
Abmessungen (B x H x T, mm)	440 x 158 x 383	440 x 143 x 383	340 x 109 x 369	420 x 128 x 338	340 x 109 x 369	440 x 78 x 330	440 x 87 x 236
Gewicht	15,0kg	10,7kg	9,2kg	8,7kg	8,3kg	7,9kg	6,1kg

Verstärker	KA-31B	BASIC M2	BASIC M1	Vorverstärker	BASIC C2	BASIC C1
Nennleistung an 4 Ohm, 1kHz (DIN)	2×35 Watt			Eingangsempfindlichkeit/ Impedanz		
an 8 Ohm, 60Hz—12,5kHz,				PHONO MC	200V <sub>u</sub>	0,25mV, 100 Ohm
Klirr ges. ≤ 0,7% (IEC)	2×30 Watt	2×250 Watt	2×110 Watt	PHONO MM	10/30/100 Ohm	
an 8 Ohm, 20Hz—20kHz (FTC)	2×30 Watt	2×220 Watt	2×105 Watt		2,5mV	2,5mV, 47k Ohm
Klirr faktor ges.	0,09%	0,004%	0,005%	CD/AUX/TUNER/TAPE	47/100k Ohm	150mV, 47k Ohm
Intermodulations- verzerrungen	0,05%	0,004%	0,005%	Phono-Übersteuerungstgkeit	150mV, 47k Ohm	
Frequenzgang (—3dB)	10Hz—100kHz	1Hz—200kHz	1Hz—300kHz	PHONO MC	15mV/0,002%	15mV/0,005%
Dämpfungscharakter an 8 Ohm	25	100 (100Hz)	1000 (100Hz)	PHONO MM	200mV/0,002%	200mV/0,005%
Anstiegszeit	—	1,8µSek.	1,2µSek.	Frequenzgang		
Anstiegseschwindigkeit	—	±100V/µSek.	±100V/µSek.	CD/AUX/TAPE/TUNER	1Hz—350kHz (—3dB)	1Hz—250kHz (—3dB)
Eingangsempfindlichkeit/ impedanz				PHONO MC	20Hz—20kHz (±0,3dB)	30Hz—20kHz (±0,3dB)
Phono (MM)	2,5mV/50k Ohm	—	—	PHONO MM	20Hz—20kHz (±0,3dB)	30Hz—20kHz (±0,3dB)
Phono (MC)	—	—	—	Gesamtklirrfaktor	0,001%	0,004%
Tuner, Aux, Tape Play	150mV/25k Ohm	1V/47k Ohm	1V/47k Ohm	CD/AUX/TAPE/TUNER	0,001%	0,004%
Geräuschspannungsabstand bei Nennleistung (IEC-A) ( ) = unbewertet, bei					(20Hz—20kHz, 1V Ausgang)	(20Hz—20kHz, 1V Ausgang)
50 mW (DIN)				PHONO MC	0,002%	0,005%
Phono (MM, 5mV)	80dB (48dB)	—	—		(20Hz—20kHz)	(20Hz—20kHz)
Phono (MC)	—	—	—	PHONO MM	0,002%	0,005%
Tuner, Aux, Tape	100dB (54dB)	120dB (75dB)	120dB (68dB)		(20Hz—20kHz)	(20Hz—20kHz)
Regelbereiche				Geräuschspannungsabstand bei Nennleistung (IEC-A) ( ) = unbewertet, bei		
Baßregler bei 10kHz	±10dB	—	—	50 mW (DIN)		
Höhenregler bei 10kHz	±10dB	—	—	PHONO MC (0,5mV)	76dB (73dB)	76dB (70dB)
Gehörrichtige Lautstärke- kontur (—30dB)	+9dB	—	—	PHONO MM (5mV)	94dB (73dB)	93dB (68dB)
Subsonic-Filter	—	—	—	TAPE/AUX/TUNER	110dB (79dB)	108dB (80dB)
Leistungsaufnahme	110W	1350W	800W	Übersprechdämpfung bei 1kHz (DIN)		
Abmessungen (B×H×T, mm)	440×87×238	440×158×373	440×112×324	PHONO (Empfohlener Abschluß an 2,2k Ohm)	59dB	
Gewicht	4,7kg	15,5kg	9,1kg	AUX (Empfohlener Abschluß an 47k Ohm + 250pF)		
				Loudness-Regelung	56dB +6dB bei 100Hz Vol. —30dB +9dB bei 100Hz, Vol. —40dB	+6dB bei 100Hz, Vol. —30dB
				Filtercharakteristik		
				Höhen	8kHz, 12dB/Okt.	
				Tiefen	40Hz, 12dB/Okt.	
				Subsonic	58Hz, 12dB/Okt. 18Hz, 12dB/Okt. ±10dB	18Hz, 6dB/Okt. —
				Klangregelung		
				Abmessungen (B×H×T, mm)	440×78×320	440×78×326
				Gewicht	4,5kg	4,2kg



Tuner	KT-1100	KT-770LB	KT-727L	KT-80B	KT-51LB	KT-31LB	BASIC T2	BASIC T1L
<b>UKW-Empfangsteil</b>								
Eingangsempfindlichkeit 75 Ohm Mono (S/N 26dB, 40kHz Hub) Stereo (S/N 26dB, 45kHz Hub)	0,7µV (normal) 25µV (normal)	0,7µV 25µV	0,7µV 25µV	0,6µV 25µV	0,95µV 25µV	0,8µV 25µV	0,7µV 25µV	0,95µV 25µV
Eingangsempfindlichkeit bei 50dB S/N, mono (HF)	1,8µV	1,8µV	1,8µV	1,65µV	3,6µV	4,0µV	1,8µV	3,6µV
Begrenzereinsatz - 3dB, 40kHz Hub Frequenzgang	0,6µV 15kHz—15kHz, ±0,5dB	0,45µV 20kHz—15kHz, ±0,5dB	— 20kHz—15kHz, ±1,0dB	0,3µV 30kHz—15kHz, ±0,20dB, -0,8dB	0,7µV 30kHz—15kHz, ±0,20dB, -2,0dB	0,5µV 20kHz—15kHz, ±0,20dB, -2,5dB	0,45µV 20kHz—15kHz, ±0,50dB	0,7µV 30kHz—15kHz, +0,20dB, -2,0dB
<b>Gesamtklirrfaktor</b>								
Mono: 1kHz, 40kHz Hub Stereo: 1kHz, 46kHz Hub	0,04% (breite ZF) 0,08% (breite ZF)	0,10% 0,38%	0,1% 0,2%	0,07% 0,12%	0,2% 0,4%	0,12% 0,3%	0,02% (breite ZF) 0,04% (breite ZF)	0,2% 0,4%
<b>Geräuschspannungsabstand (IEC-A)</b>								
Mono: 40kHz Hub, 1mV Eingang Stereo: 46kHz Hub, 1mV Eingang	85dB 80dB	80dB 70dB	79dB 66dB	77dB 69dB	68dB 63dB	77dB 68dB	80dB 72dB	68dB 63dB
<b>Geräuschspannungsabstand (HF)</b>								
Mono: 75kHz Hub, 1mV Eingang Stereo: 75kHz Hub, 1mV Eingang	90dB 85dB	88dB 83dB	88dB 83dB	83dB 80dB	72dB 69dB	80dB 74dB	88dB 83dB	72dB 69dB
<b>Stereo-Kanaltrennung (DIN, 1mV)</b>								
250Hz 1kHz 6,3kHz 12,5kHz	52dB (breite ZF) 55dB (breite ZF) 45dB (breite ZF) 40dB (breite ZF)	46dB 49dB 44dB 32dB	52dB 52dB 45dB —	46dB 47dB 40dB 32dB	38dB 40dB 30dB 24dB	42dB 45dB 40dB 30dB	55dB (breite ZF) 55dB (breite ZF) 48dB (breite ZF) 40dB (breite ZF)	38dB 40dB 30dB 24dB
<b>Spiegelfrequenzunterdrückung</b>								
Trennschärfe 300kHz, 20dB	90dB	—	82dB	80dB	80dB	50dB	82dB	80dB
<b>ZF-Unterdrückung</b>								
AM-Unterdrückung	75dB 110dB	85dB 110dB	70dB 110dB	83dB 105dB	73dB 90dB	70dB 90dB	— 110dB	73dB 90dB
Nebenwellenunterdrückung	70dB	70dB	72dB	65dB	47dB	60dB	65dB	47dB
Gleichwellenselektion	120dB	100dB	100dB	100dB	90dB	75dB	—	90dB
<b>AM-Empfangsteil</b>								
Eingangsempfindlichkeit (für 20dB S/N)	MW 9µV	MW 10µV	LW 10µV	—	MW 10µV	LW 10µV	10µV	20µV
<b>Geräuschspannungsabstand (1mV Eingang)</b>								
Spiegelfrequenzunterdrückung	55dB 70dB	52dB 40dB	52dB 70dB	50dB 42dB	—	50dB 30dB	50dB 65dB	52dB 65dB
<b>Allgemeines</b>								
Leistungsaufnahme	17W	12W	15W	11W	10W	5W	—	—
Abmessungen (B x H x T, mm)	440 x 111 x 337	420 x 84 x 317	340 x 84 x 367	440 x 78 x 333	440 x 74 x 260	440 x 72 x 258	440 x 64 x 318	440 x 74 x 260
Gewicht	5,7kg	3,4kg	3,9kg	4,5kg	2,5kg	2,7kg	3,8kg	2,5kg

Cassettendecks	KX-880SR	KX-770RB	KX-727R	KX-71RB	KX-41B	KX-31B	BASIC X1
Prinzip	Frontlade-Stereo-Cassettendeck mit Dolby B/C	Auto-Reverse-Stereo-Cassettendeck	Frontlade-Auto-Reverse-Cassettendeck mit Dolby B/C NR	Auto-Reverse-Stereo-Cassettendeck	Stereo-Cassettendeck	Stereo-Cassettendeck	Frontlade-Stereo-Cassettendeck mit Dolby B/C
Spurlage	Vierspur/Zweikanal-Stereo/Mono-Rec/Pb-Kopf	Vierspur/Zweikanal-Stereo/Mono-Aufnahme/Wiedergabe	Vierspur/Zweikanal-Stereo/Mono-Aufnahme/Wiedergabe	Vierspur/Zweikanal-Stereo/Mono-Aufnahme/Wiedergabe	Vierspur/Zweikanal-Stereo/Mono-Aufnahme/Wiedergabe	Vierspur/Zweikanal-Stereo/Mono-Aufnahme/Wiedergabe	Vierspur/Zweikanal-Stereo/Mono-Rec/Pb-Kopf
Aufnahmesystem	HF-Vormagnetisierung	HF-Vormagnetisierung	HF-Vormagnetisierung	HF-Vormagnetisierung	HF-Vormagnetisierung	HF-Vormagnetisierung	HF-Vormagnetisierung
Löschsystem	HF-Löschung	HF-Löschung	HF-Löschung	HF-Löschung	HF-Löschung	HF-Löschung	HF-Löschung
Bandgeschwindigkeit	4,76cm/Sek.	4,76cm/Sek.	4,76cm/Sek.	4,76cm/Sek.	4,76cm/Sek.	4,76cm/Sek.	4,76cm/Sek.
Kopfbestückung	Rec/PB-Kopf aus Amorph-Legierung	Sensduet-Guard-Hartpermalloy-Aufsprecht	Sensduet-Guard-Hartpermalloy-Aufsprecht	Sensduet-Guard-Hartpermalloy-Aufsprecht	Sensduet-Guard-Hartpermalloy-Aufsprecht	Sensduet-Guard-Hartpermalloy-Aufsprecht	Rec/PB-Kopf aus Amorph-Legierung
	Doppelpalt-Ferrit-Löschkopf	Wiedergabekopf aus Hartpermalloy	Wiedergabekopf aus Hartpermalloy	Wiedergabekopf aus Hartpermalloy	Wiedergabekopf aus Hartpermalloy	Wiedergabekopf aus Hartpermalloy	Doppelpalt-Ferrit-Löschkopf
Motoren	Dreimotoren-Direktantrieb	Dreimotoren-Direktantrieb	Dreimotoren-Direktantrieb	Dreimotoren-Direktantrieb	Dreimotoren-Direktantrieb	Dreimotoren-Direktantrieb	Dreimotoren-Direktantrieb
Umspultzeit	ca. 85 Sek. (C-60)	ca. 75 Sek. (C-60)	ca. 85 Sek. (C-60)	ca. 85 Sek. (C-60)	ca. 90 Sek. (C-60)	ca. 95 Sek. (C-60)	ca. 85 Sek. (C-60)
Übertragungsbereich	20Hz—17kHz ±3dB	20Hz—16kHz	20Hz—16kHz	20Hz—16kHz	20Hz—16kHz	20Hz—16kHz	20Hz—17kHz ±3dB
Normalband	20Hz—18kHz ±3dB	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—18kHz ±3dB
CrO2 Band	20Hz—21kHz ±3dB	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—21kHz ±3dB
Reinisenband	20Hz—21kHz ±3dB	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—17kHz	20Hz—21kHz ±3dB
Geräuschspannungsabstand mit Dolby-B (oberhalb 5kHz) mit Dolby-C ohne Dolby	67dB (Reinisen) 74dB (Reinisen) 58dB (Reinisen) Unter 0,8% (1kHz, 0 VU, Reinisenband) 0,02% (effekt., bewertet) (DIN)	67dB (Reinisen) 75dB (Reinisen) 58dB (Reinisen) Unter 1,0% (1kHz, 0 VU, Reinisenband) 0,05% (effekt., bewertet) ±0,15% (DIN)	67dB (Reinisen) 75dB (Reinisen) 58dB (Reinisen) Unter 1,0% (1kHz, 0 VU, Reinisenband) 0,05% (effekt., bewertet) ±0,15dB (DIN)	67dB (Reinisen) 75dB (Reinisen) 58dB (Reinisen) Unter 1,0% (1kHz, 0 VU, Normalband) 0,04% (effekt., bewertet) ±0,13% (DIN)	67dB (Reinisen) 75dB (Reinisen) 58dB (Reinisen) Unter 1,0% (1kHz, 0 VU, Normalband) 0,04% (effekt., bewertet) ±0,15% (DIN)	67dB (Reinisen) 75dB (Reinisen) 58dB (Reinisen) Unter 1,0% (1kHz, 0 VU, Normalband) 0,04% (effekt., bewertet) ±0,15% (DIN)	67dB (Reinisen) 74dB (Reinisen) 58dB (Reinisen) Unter 0,8% (1kHz, 0 VU, Reinisenband) 0,02% (effekt., bewertet) (DIN)
Gleichaufschwankungen	0,08% (DIN)	0,08% (DIN)	0,08% (DIN)	0,08% (DIN)	0,08% (DIN)	0,08% (DIN)	0,08% (DIN)
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	77,5mV/50k Ohm 0,3mV/600 Ohm	77,5mV/50k Ohm 0,65mV/4,7k Ohm	77,5mV/50k Ohm 390mV (0 VU)/V 2,0k Ohm	77,5mV/50k Ohm 0,7mV/3,3k Ohm	77,5mV/50k Ohm 0,7mV/3,3k Ohm	77,5mV/50k Ohm 0,7mV/3,3k Ohm	77,5mV/50k Ohm 0,3mV/600 Ohm
Ausgangspegel/Impedanz	Line x2 Mikrofon x2	Line x2 Mikrofon x2	Line x2 Mikrofon x2	Line x2 Mikrofon x2	Line x2 Mikrofon x2	Line x2 Mikrofon x2	Line x2 Mikrofon x2
Leistungsabnahme	0,77mV/(OVU)/2k Ohm 0,85mV/8 Ohm	350mV/2k Ohm 0,46mV/8 Ohm	350mV/2k Ohm 0,46mV/8 Ohm	270mV/50k Ohm 0,5mV/8 Ohm	270mV/50k Ohm 0,5mV/8 Ohm	270mV/50k Ohm 0,5mV/8 Ohm	0,77mV/(OVU)/2k Ohm 0,85mV/8 Ohm
Abmessungen (B x H x T, mm)	440 x 111 x 322	440 x 113 x 275	340 x 113 x 356	440 x 117 x 232	440 x 117 x 232	440 x 117 x 232	440 x 111 x 322
Gewicht	5,9kg	5,8kg	5,9kg	4,9kg	4,9kg	4,9kg	5,9kg

Plattenspieler	KD-770B	KD-770D	KD-727	KD-52FB	KD-21RB
Antriebsart	Quarz-PLL-Direktantrieb	Quarz-PLL-Direktantrieb	Quarz-PLL-Direktantrieb	Quarz-PLL-Direktantrieb	Riemenantrieb
Motor	Kern- und schützloser Gleichstrom-Servoläufer mit Antrieb in drei Phasenebenen	Kern- und schützloser Gleichstrom-Servoläufer	Kern- und schützloser Gleichstrom-Servoläufer	Kern- und schützloser Gleichstrom-Servoläufer	Elektronisch geregelter Servoläufer
Plattenteller	Aluminium-Druckgussleistung: Durchmesser 30,2cm Gewicht 0,9kg, Masseträgheitsmoment 175,3kg-cm <sup>2</sup>	Aluminium-Druckgussleistung: Durchmesser 33cm, Gewicht 1,9kg	Durchmesser 30cm	Aluminium-Druckgussleistung: Durchmesser 30cm	Durchmesser 31cm, 0,43kg
Drehzahlen	33 1/3, 45 UpM	33 1/3, 45 UpM	33 1/3, 45 UpM	33 1/3, 45 UpM	33 1/3, 45 UpM
Gleichlaufschwankungen	Unter 0,02% (effektiv, bewertet) Unter ±0,05% (DIN)	Unter 0,02% (effektiv, bewertet) Unter 0,008% (direkt abgelesen)	Unter 0,025% (effektiv, bewertet) Unter ±0,05% (DIN)	Unter 0,025% (effektiv, bewertet) Unter ±0,05% (DIN)	Unter 0,05% (effektiv, bewertet) Unter ±0,07% (DIN)
Rumpel	Über 78dB (DIN, bewertet) Über 50dB (DIN, unbewertet)	Über 80dB (DIN, bewertet) Über 55dB (DIN, unbewertet)	Über 75dB (DIN, bewertet)	Über 74dB (DIN, bewertet) Über 43dB (DIN, unbewertet)	Über 70dB (DIN, bewertet) Über 40dB (DIN, unbewertet)
Tonarm	Gerader Rohrttonarm mit Gegengewicht	Gerader Rohrttonarm mit Gegengewicht und EIA-Steckanschluß	Statisch ausgewuchteter Tangentialtonarm	Gerader Rohrttonarm, Tangentialtonarm	Gerader Tonarm mit Gegengewicht
Bauart	—	—	—	—	—
Spurfehlwinkel	-0,5° — +2,5°	+1,8° — -1°	—	+3°50' — -1,0°	3°50' — -1°
Effektive Tonarmlänge	225mm	245mm	T4P	225mm	225mm
Überhang	15mm	15mm	Norm-anschluß	15mm	15mm
Einstellbereich der Auflagekraft	0 bis 3g	0 bis 3g	—	0 bis 3g	0 bis 3g
Zul. Tonabnehmergewicht (einschl. beliegendem Systemträger)	110dB	90dB	—	4 bis 8g	—
Allgemein	22 Watt	22 Watt	15 Watt	6 Watt	3 Watt
Leistungsaufnahme	420 x 135 x 396	490 x 162 x 410	340 x 110 x 345	420 x 110,5 x 364	440 x 105 x 360
Abmessungen (B x H x T, mm)	7,0kg	11,7kg	5,9kg	5,0kg	4,3kg
Gewicht	—	—	—	—	—

CD-Spieler	DP-1100B	DP-700	Lautsprecher	LS-501D	LSK-500	LSK-300	LSK-20D
LEISTUNGSDATEN	2-Kanal-Stereo	2-Kanal-Stereo	Prinzip	Dreiwegsystem	Dreiweg-Baßreflex-box	Dreiwegsystem	Zweiwegsystem
Prinzip	2Hz—20kHz	2Hz—20kHz	Bauart	Akustisch bedämpft	Akustisch bedämpft	Akustisch bedämpft	Akustisch bedämpft
Frequenzgang	95dB	95dB	Lautesprecherschassis	—	—	—	—
Dynamikbereich	0,0015% bei 1kHz	0,003% bei 1kHz	Tieftöner	230mm-Konus	250mm-Konus	200mm-Konus	200mm-Konus
Gesamtklirrfaktor	90dB bei 1kHz	90dB bei 1kHz	Mitteltoner	25mm-Kalotte	110mm-Konus	—	—
Kanaltrennung	unter	unter	Hochtöner	19mm-Kalotte	60mm-Konus	60-mm-Kalotte	60mm-Konus
Gleichlaufschwankungen	unter	unter	Super-Hochtöner	—	—	—	—
LINE-Ausgangspegel/Impedanz	2,0V/600 Ohm	2,0V/1k Ohm	Musikbelastbarkeit	120 Watt	130 Watt	100 Watt	75 Watt
Kopfhörer-Ausgangspegel/Impedanz	31mW/32 Ohm	25mW/32 Ohm	Nennbelastbarkeit (DIN)	80 Watt	80 Watt	50 Watt	50 Watt
DISC	max. 80 Min.	max. 74 Min.	Übertragungsbereich (DIN)	40Hz—20kHz	45Hz—20kHz	50Hz—20kHz	50Hz—20kHz
Spitzleistung	120mm	120mm	Schalldruckpegel	85dB/W (1m)	85dB/W (1m)	85dB/W (1m)	85dB/W (1m)
Durchmesser	1,2—1,4m/Sek.	1,2—1,4m/Sek.	Übernahmefrequenzen	1kHz, 5kHz	1kHz, 5kHz	9kHz, 10kHz	9kHz
Konstante Lineargeschwindigkeit	16 Bit linear, 1 Kanal	16 Bit linear, 1 Kanal	Impedanz	4—8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm
SIGNALFORMAT	44,1kHz	44,1kHz	Gehäuselüftung	Ployvinyl	Ployvinyl	Ployvinyl	Ployvinyl
Quantisierung	acht auf vierzehn	acht auf vierzehn	Abmessungen (B x H x T, mm)	280 x 500 x 312	306 x 554 x 258	280 x 510 x 218	280 x 510 x 218
Abtastfrequenz	11kg/Stck.	11kg/Stck.	Gewicht	11kg/Stck.	16kg/Stck.	11kg/Stck.	13,5kg/Stck.
Kanalmodulationskode	—	—	—	—	—	—	—
ABTASTSYSTEM	opto-elektronisch	opto-elektronisch	—	—	—	—	—
Prinzip	Halbleiter	Halbleiter	—	—	—	—	—
Lasertyp	—	—	—	—	—	—	—
ALLGEMEINES	—	—	—	—	—	—	—
Leistungsaufnahme	20 Watt	16 Watt	—	—	—	—	—
Abmessungen (B x H x T, mm)	440 x 88 x 310	340 x 86 x 345	—	—	—	—	—
Gewicht	6,8kg	4,8kg	—	—	—	—	—

## Audio-Rack

SRC-1600
Abmessungen B
H
T

492mm
976mm
404mm

## Frequenzgang-Entzerrer

GE-1100	GE-770B
Regelbereich	±12dB
Schnellfrequenzen der Frequenzänder	±12dB
Maximale Ausgangsspannung	9 Volt (1kHz, 0,01% Klirr)
Frequenzgang	20Hz—20kHz (+0,2dB, -0,5dB)
Gesamtklirrfaktor	0,005% (1V Ausgang, alle Regler in Mittelstellung)
Geräuschspannungsabstand	105dB (1 Volt)
Eingangsimpedanz	50k Ohm
Ausgangspegel/Impedanz	600 Ohm
Leistungsabnahme	20 Watt
Abmessungen (B x H x T, mm)	440 x 163 x 350
Gewicht	6,2kg



Receiver	KR-950B	KR-930B	KR-920B	KR-910B	KR-810B
Verstärker Nennleistung an 8 Ohm, 1kHz (DIN) an 8 Ohm, 63Hz—12,5kHz, Klirr ges. = 0,7% (IEC) an 8 Ohm, 20Hz—20kHz (IHF) Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung an 8 Ohm Intermodulationsverzerrungen Anstiegszeit Anstiegsgeschwindigkeit Frequenzgang Phono (RIAA-Kurve) Tape Aux Geräuschspannungsabstand bei Nennleistung (IEC-A) ( ) = unbewertet, bei 50mV (DIN) Phono (MM) Tape, Play, Aux Dämpfungsfaktor an 8 Ohm, 1kHz Eingangsempfindlichkeit -impedanz Phono Tape Play Aux Klangregler Bassregler (100Hz) Höhenregler (10kHz) Gehörrichtige Lautstärkekontur (-30dB) Subsonic-Filter (Gleichstrom- durchkopplung ausgeschaltet) Höhenfilter UKW-Empfangsteil Eingangsempfindlichkeit 75 Ohm Mono (1kHz, 40kHz Hub) Stereo (1kHz, 40kHz Hub) Begrenzersatz -3dB, 40kHz Hub Frequenzgang Gesamtklirrfaktor Mono: 1kHz, 40kHz Hub Stereo: 1kHz, 46kHz Hub Geräuschspannungsabstand (IEC-A) Mono: 40kHz Hub, 1mV Eingang Stereo: 46kHz Hub, 1mV Eingang Stereo-Kanaltrennung DIN, 1mV Eingang, 1kHz Trennschärfe 300kHz -20dB Eingang ZF-Unterdrückung AM-Unterdrückung Nebenwellenunterdrückung Gleichwellenselektion MW-Empfangsteil Eingangsempfindlichkeit Geräuschspannungsabstand Spiegelfrequenzunterdrückung Allgemeines Leistungsaufnahme Abmessungen (B x H x T, mm) Gewicht	2 x 85 Watt 2 x 85 Watt 2 x 80 Watt 0,015% 0,01% 2,0µSek. ± 50V/µSek. 20Hz—20kHz ± 0,3dB 5Hz—160kHz, -3dB 92dB bei 5mV (52dB) 104dB (52dB) 40 2,5mV/50k Ohm 150mV/50k Ohm ± 8dB ± 8dB + 10dB bei 100Hz 18Hz, 6dB/Okt. 0,7µV 25,0µV 0,7µV 30Hz—15kHz, + 0,5dB - 2dB 0,20% 0,25% 75dB 68dB 43dB 70dB 95dB 60dB 95dB 2,0dB 10µV 48dB 40dB 450 Watt 440 x 142 x 350 9,0kg	2 x 70 Watt 2 x 65 Watt 2 x 60 Watt 0,03% 0,02% 2,0µSek. ± 50V/µSek. 20Hz—20kHz ± 0,3dB 10Hz—150kHz -3dB 84dB bei 5mV (51dB) 103dB (55dB) 40 2,5mV/50k Ohm 150mV/50k Ohm ± 8dB ± 8dB + 10dB bei 100Hz — 0,7µV 25,0µV 0,8µV 30Hz—15kHz, + 0,5dB - 0,2dB 0,20% 0,25% 73dB 63dB 40dB 70dB 95dB 64dB 78dB 2,0dB 10µV 47dB 40dB 380 Watt 440 x 133 x 295 6,8kg	2 x 50 Watt 2 x 45 Watt 2 x 45 Watt 0,03% 0,03% 2,0µSek. ± 30V/µSek. 20Hz—20kHz ± 0,3dB 10Hz—130kHz -3dB 81dB bei 5mV (55dB) 103dB (56dB) 40 2,5mV/50k Ohm 150mV/50k Ohm ± 8dB ± 8dB + 10dB bei 100Hz — 0,8µV 25,0µV 0,9µV 30Hz—15kHz, + 0,5dB - 2dB 0,14% 0,60% 75dB 68dB 39B 70dB 90dB 60dB 78dB 2,5dB 10µV 50dB 34dB 380 Watt 440 x 130 x 300 7,0kg	2 x 40 Watt 2 x 30 Watt 2 x 30 Watt 0,09% 0,07% — — 20Hz—20kHz ± 0,3dB 10Hz—100kHz -3dB 78dB bei 5mV (55dB) 100dB (60dB) 30 2,5mV/50k Ohm 150mV/50k Ohm ± 8dB ± 8dB + 10dB bei 100Hz — 0,9µV 25µV 0,9µV 30Hz—15kHz, + 0,2dB - 2dB 0,15% 0,30% 70dB 65dB 40B 70dB 96dB 65dB 85dB 1,5dB 13µV 48dB 45dB 120 Watt 440 x 108 x 250 5,2kg	2 x 30 Watt 2 x 26 Watt — 0,07% 0,07% 3,0µSek. ± 40V/µSek. 20Hz—20kHz ± 0,3dB 5Hz—100kHz -3dB 78dB bei 5mV (58dB) 100dB (62dB) 50 2,5mV/50k Ohm 150mV/50k Ohm ± 8dB ± 8dB + 10dB bei 100Hz — 0,8µV 25µV 0,7µV 30Hz—15kHz, + 0,5dB - 2dB 0,15% 0,25% 67dB 63dB 36B 75dB 90dB 50dB 85dB 1,0dB 10µV 50dB 40dB 250 Watt 440 x 108 x 245 4,8kg

## Kenwood-Bausteine für die neue Klang-Elite

### Richtungweisend für die Nutzung digitaler Audio-Technik

Angebots der neuen digitalen Programmquellen ist die Audio-Technik von gestern schon heute veraltet. Eine weitere Bewährungsprobe stellt sich durch die exzellenten direktgeschnittenen Analog-Schallplatten und die zunehmende Verwendung digitaler Masterbänder in den Rundfunkanstalten.

Kenwood hat sich stets an der Zukunft orientiert. Über die Audio-Technik von Morgen verfügen wir schon heute. Empfänger für Satelliten-Rundfunk. Die bereits beschriebene „Dynamic Linear Drive“- und „Sigma Drive“-Verstärker-technik. Die neuartige Tuner-Technik des analogen KT-1100. Oder den Konstantstrom-Aufsprechverstärker des KX-880SR bzw. BASIC X1.

Der KA-2200 besitzt eine hochgradige

Phono-Stufe mit MM/MC-umschaltbaren Eingängen. Für MM-Systeme stehen ultra-rauscharme FETs bereit, für MC-Systeme Bipolar-Transistoren. Genau wie der KA-2200 ist auch der KA-990 gleichstrom-direktgekoppelt. Seine Phono-Stufe ist mit der des BASIC C1 identisch.

KT-1100  
KA-2200  
KA-990  
KX-880SR

## KT-1100

### UKW-Stereo/MW-Tuner

FM-Zahldiskriminator • Doppelte ZF-Stufe  
• „Sample and Hold“-MPX-Stereodekoder  
• Schalter für direkte HF-Umwandlung unter Umgehung der HF-Verstärkerstufe • Umschaltbare ZF-Bandbreite • Regelbare Mutingschwelle (UKW und MW)  
• „Servo-Lock“-Abstimmungssystem  
• Prüftongenerator • Einpunkt-Erdung

## KA-2200

### „New High-Speed“-Verstärker

• „Dynamic Linear Drive“ mit doppelten Verstärkerzügen • Gleichstrom-Durchkopplung  
• Separate MM/MC-Differentialstufen mit übergreifender NFB • Umschaltbare MM-Impedanz • Überdimensioniertes Netzteil mit Mehrfach-Stromversorgung • Flexible Loudness-Regelung • Dämpfungsfaktor 1000 bei Sigma-Drive • 2 x 160 Watt an 4 Ohm, 60Hz—12,5kHz, 0,7% Klirrfaktor • 2 x 150 Watt an 8 Ohm, 20Hz—20kHz, Klirrfaktor 0,003%

## KA-990

### „New High-Speed“-Verstärker

• „Dynamic Linear Drive“ mit doppelten Verstärkerzügen • Gleichstrom-Durchkopplung  
• Subsonic-Filter-Wahlschalter • MM/MC-Umschaltung • Drei MM-Impedanzen • Großdimensioniertes, mehrfach aufgeteiltetes Netzteil • Dämpfungsfaktor 1000 bei Sigma-Drive • Leiselasle • Bequemer, frontseitiger Aux-Eingang • 2 x 120 Watt an 4 Ohm, 60Hz—12,5kHz, 0,7% Klirrfaktor • 2 x 105 Watt an 8 Ohm, 20Hz—20kHz, Klirrfaktor 0,005%

## KX-880SR

### Computergesteuertes Cassettendeck

• „Twin Loop Linear Exciter“-Aussprechverstärker mit Konstantstrom-Treiberstufe  
• Dreimotoren-Direktantrieb • Dolby-B und -C  
• Optimale Reineisenqualität durch Tonkopf aus Amorph-Legierung • Multifunktionales, lineares Bandzählwerk • Leerstellen-Automatik  
• Vielseitige Suchlaufaktionen: Direktzugriff auf 16 Titel, „Index Scan“ zum Hineinhören in die Anfänge, Wiederholung von Einzelteilen oder ganzen Seiten, Leerstellen-Überspringen und Leerlauf-Suchlauf • Gleichlaufschwankungen: 0,027% (effekt., bewertet) • Geräuschspannungsabstand: 74dB (Dolby-C)





### Hochgradiger Plattenspieler

Durch seine überragende Stabilität im praktischen Betrieb gehört der KD-770D in die absolute Spitzenklasse analoger Plattenspieler—nicht zuletzt ein Verdienst der dynamisch öldruckstabilisierten Lagerung der Antriebswelle, die jedwedes „Schlingermoment“ des Plattentellers schon im Ansatz unterbindet. Der Direktantriebsmotor und der strukturell verstärkte Tonarm sind im

Interesse optimaler Trittschallbedämpfung in einem massiven Block aus resonanzfreiem, vibrations-schlackendem Spezialwerkstoff integriert.

### Das „unglaubliche“ Lautsprechersystem

Als ungewohnt getreues Wändlersystem gelingt es der LS-501D, die eigene Existenz völlig vergessen zu machen—

Sie hören nicht die Box, sondern nur die Musik. Die Erklärung dafür findet sich in der hohen Leistungslinearität—auch die heftigsten Pegelschwankungen können die LS-501D nicht in die Verlegenheit bringen, dem Musiksinal „persönliche Eigenheiten“ aufzwingen zu müssen. Die Wiedergabe bleibt verfärbungsfrei originalgetreu und unverfälscht durchsichtig.



## KD-770D

### Halbautomatischer Plattenspieler

• Phasenstarr-quarzgeregelter Direktantrieb • Dynamisch öldruckstabilisierte Tellerachse • Verkämmungsfreier Gleichstromläufer mit hohem Drehmoment • Elektronische Drehmoment-Nachregelung • Stabilisierter, resonanzfester Tonarm • Liftautomatik mit optoelektronischer Steuerung • Tonarm-Höhenjustierung • Spiegellack-Finish • Rumpel-Geräuschspannungsabstand 80dB (DIN-bewertet) • Gleichlaufschwankungen 0,02% (effektiv, bewertet)



## LS-501D

### Leistungslineares Dreiweg-Lautsprechersystem

• Extrem niedrige dynamische Verzerrungen • Überragende Frequenzganglinearität bei allen Eingangspegeln • 230mm-Tieftöner, Kalottenmittel- und Kalottenhochtoner • Fugenverstärktes, resonanzfreies Gehäuse • Übertragungsbereich 40Hz—20kHz • 120 Watt Musikbelastbarkeit

# „High Density“: Weil Qualität auch kompakt sein kann!

## KT-727L

### Quarz-Synthesizer-UKW/LW-Tuner

• „High Density“-Kompakformat • „Direct Linear Loop“-Detektor (DLLD): 88dB Geräuschspannungsabstand (mono); 0,02% Klirrfaktor (1kHz, mono); 70 dB Trennschärfe • Extreme 69dB (1kHz) Stereo-Kanaltrennung durch „Direct Pure“-MPX-Dekoder • Tasten für automatischen Suchlauf und Rasterdurchgang (jeweils beide Richtungen) • Festsendertasten für 6 UKW- und 6 LW-Station • UKW- und LW-Stummabstimm-Automatik • Variable ZF-Bandbreite für LW

## KA-828

### Integrierter Verstärker

• „High Density“-Kompakformat • „Dynamic Linear Drive“-Endstufe mit doppelten Verstärkerzügen • Frontseitige MM/MC-Umschaltung • Phono-Stufe mit „High-Gain“-FET-Parallel-Eingang • Phono-Geräuschspannungsabstand: MM 87dB (2,5 mV), MC 69dB (0,25 mV) • Über negative Gegenkopplung wirkende, verzerrungsarme Kondensatorwiderstand-Klangregelung • Anschlüsse für zwei Tonbandgeräte; Vor-/Hinterband-Monitorkontrolle und Kopiermöglichkeit in beiden Richtungen • Tastengesteuerte Pegelabsenkung • Separater CD-Spieler-Eingang • 2 x 145 Watt an 8 Ohm, 60Hz—12,5kHz, 0,7% Klirrfaktor • 2 x 130 Watt, effektiv, bewertet, an 8 Ohm, 20Hz—20kHz, bei höchstens 0,007% Gesamtklirrfaktor

## KA-727

### Integrierter Verstärker

• „High Density“-Kompakformat • Frontseitige MM/MC-Umschaltung • Phono-Stufe mit „High Gain“-FET-Parallel-Eingang • Phono-Geräuschspannungsabstand: MM 87 dB (2,5 mV), MC 69 dB (0,25 mV) • Über negative Gegenkopplung wirkende, verzerrungsarme Kondensatorwiderstand-Klangregelung • Anschlüsse für zwei Tonbandgeräte • Vor-/Hinterband-Monitorkontrolle und Kopiermöglichkeit in beiden Richtungen • Tastengesteuerte Pegelabsenkung • Separater CD-Spieler-Eingang • Frontseitige Video-Stereo/Aux Eingänge • 2 x 110 Watt (DIN: 1kHz, 4 Ohm) • 2 x 75 Watt, effektiv, an 8 Ohm, 20Hz—20 kHz, bei einem Gesamtklirrfaktor von höchstens 0,007%

## KX-727R

### Computergesteuertes Auto-Reverse-Cassetendeck

• „High Density“-Kompakformat • „Twin Loop Linear Exciter“-Aussprechverstärker mit Konstantstrom-Treiberschleife für hohe Linearität • Laufruhiger Dreimotoren-Antrieb • Rotationskopf mit Banden-Sensor für Auto-Reverse-Spurumschaltung in nur 0,8 Sek. • Dolby-B/C-NR • Direktzugriff über 16 Titel, Anspielerdurchgang und Leerband-Suchlauf • Automatisches Überspringen unbespielter Bandabschnitte bei Wiederholbetrieb • 75dB Geräuschspannungsabstand (Dolby-C, Reineisen) • Automatische Bandsorteneinstellung

KT-727L

KA-828

KA-727

KX-727R





### Makellose Klangqualität

Die Digitaltechnik ist inzwischen auch aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die „High Density“-Serie zeigt, daß das, was beim Computer recht und billig ist—immer mehr auf immer weniger Fläche unterzubringen—auch im Audio-Bereich seine Gültigkeit hat. Diese optisch unauffälligen Bausteine fügen sich nahtlos in jede Umgebung ein. Sie liefern den überzeugenden Beweis, daß der Hang zum kompakten Format durchaus mit einer Vorliebe für erstrangige HiFi vereinbar ist.

### Die Vorstellung beginnt...

Das vorhergehend beschriebene DLD-System mit parallelen Endstufenzügen ermöglicht dem KA-828 die volle

Ausschöpfung des hohen Klangpotentials der Compact Disc (separater CD-Spieler-Eingang). Die Phono-Stufe besitzt einen dem BASIC C1 vergleichbaren parallelen Eingang für MM- und MC-Systeme mit frontseitiger Umschaltmöglichkeit. Das Gerät verfügt sogar über einen frontseitigen Anschluß für die Stereo-Tonkanäle der Video-Anlage.

Der „Direct Linear Loop“-Detektor des Tuners KT-727L sichert verzerrungsarmen Rundfunk-Empfang. Für saubere Kanal-trennung und hohe Rauschfreiheit sorgt der Kenwood „Direct Pure“-Stereo-Detektor.

Das Cassettendeck mit TLLE-Auf-sprechverstärker ist für Aufnahme und Wiedergabe in beiden Bandlauf-richtungen ausgelegt. Die Spurumschaltung am Bandende läuft so schnell ab, daß die entstehende Pause kaum mehr bemerkt

wird. Das Gerät verfügt auch bereits über die neue Dolby-C-Rauschunterdrückung. Zahlreiche Mikroprozessor-Funktionen ermöglichen schnellen Titelzugriff und vereinfachen die Bedienung.

Beim Plattenspieler handelt es sich um ein hochwertiges Tangentialsystem mit quargeregelter Direktantrieb und resonanzfester Struktur. Der Tonarm ist für Tonabnehmer-Steckanschluß ausgelegt, um auch die hohe Klangqualität von MC-Systemen auszuspielen zu können.

Der CD-Spieler verfügt über das Kenwood „Optimum Servo Control“-System. Er bietet darüberhinaus auch Titel-Suchlauf und eine Echtzeit-Anzeige. Ein beliebiger CD-Abschnitt kann für Wiedergabe vorprogrammiert werden. Alle Bauteile des Gerätes sind streng auf HiFi-Tüchtigkeit geprüft.



## DP-700

### CD-Spieler

- „Optimum Servo Control“ für automatische Kompensation etwaiger Schallstellen auf der Disc • Direktzugriff zu Spur- und Indexnummern • Schneller Suchlauf mit Mithörmöglichkeit
- Einfaches Vorprogrammieren einzelner Titel und Abschnitte der CD • Anzeige für abgelaufene Titel-Spielzeit und Restspielzeit bis CD-Ende • Wiederholfunktion (ganze CD oder vorgewähltes Programm)
- Löschtaaste zum Korrigieren von Eingabefehlern • Ein-/ausfahrende Disc-Lade • Kopfhörerbuchse mit Pegelregler



## KD-727



### Vollautomatischer Tangentialplattenspieler

- „High Density“-Kompakformat • Phasenstarr quargeregelter Direktantrieb • Verkämmungsfreier Gleichstrom-Servoläufer • In Gehäuse-Oberteil integrierter Tangentialtonarm • Vollautomatischer Betrieb mit Mikroprozessor-Steuerung • Elektronisch wirkende Tipptasten für Tonarmlift, Armvorschub, Start, Unterbrechung und Wiederholung • Automatische Plattengrößeneinstellung und manuelle Drehzahlwahl
- MC-Tonabnehmer mit T4P-Steckanschluß
- Resonanzfreies Gehäuse • Gleichlaufschwankungen 0,025% (effektiv, bewertet) • Rumpelgeräusch — 74dB (DIN-bewertet)

# Preisgünstige Bausteine mit hohem HiFi-Gegenwert

### Beeindruckende Klangqualität

Das Kenwood-Programm umfaßt auch eine Reihe von Bausteinen, die speziell dem HiFi-Einsteiger entgegenkommen. Trotz Verzicht auf so manches Extra bieten diese Geräte zu einem sehr bescheidenen Preis einen hohen Gegenwert an anspruchsvoller Schaltungstechnik und weitreichenden Mikroprozessor-Komfort.

## KD-770B

### Vollautomatischer Plattenspieler

- Phasenstarr quargeregelter Direktantrieb
- Mikroprozessorsteuerung mit Wiederholfunktion
- Separater Tonarmmotor • Resonanzarmer, präzisionsgefertigter Tonarm • Plattenteiler mit hohem Masseträgheitsmoment • Elektronische Drehmoment-Nachregelung • Hohe Vibrationsfestigkeit durch integrierte Bauweise mit ARCB-Kunstharzbelon-Zarge
- Gleichlaufschwankungen 0,025% (effektiv, bewertet) • Rumpel-Geräuschspannungsabstand 78dB (DIN-bewertet)

## KT-770LB

### Quarz-Synthesizer-UKW/MW/LW-Tuner

- Festsenderspeicher für je 6 UKW- und MW/LW-Stationen • 83dB Fremdspannungsabstand (Stereo, 85dB) niedrigen Verzerrungen dank FM-DLLD-Diskriminator
- Hohe Großsignalfestigkeit durch Eingang mit 5-fach-Zwillingen Kapazitätsdioden • 85dB Trennschärfe durch ZF-Stufe mit hochwertigen Keramikfiltern

## KA-770B

### Integrierter „High Speed“ Verstärker

- „Dynamic Linear Drive“ mit doppelten Verstärkerzügen • Überragendes Einschwingverhalten • Dämpfungsfaktor 1000 bei Sigma-Drive-Anschluß • Hohe Stabilität auch bei niedriger Abschlußimpedanz • MM/MC-Phono-Stufe mit Gewinnumschaltung • Phono-Geräuschspannungsabstand: MM 92dB (5 mV), MC 69dB (0,2 mV) • 2 x 140 Watt (DIN 1kHz, 4 Ohm) • 2 x 110 Watt (an 8 Ohm, 60Hz—12,5kHz, 0,7% Klirrfaktor)

## KX-770RB

### Mikroprozessor-Auto-Reverse-Cassettendeck

- 3-Motoren-Laufwerk • Vorspannband-Detektion für Schnell-Reverse (0,8 Sek.)
- Dolby B & C • Schwenkbarer Kopfschlitten für gleiche hohe Aufnahme/Wiedergabequalität in beiden Bandlaufrichtungen • 16-Titel-Direktzugriff, Hineinhören in Titelanfänge, Wiederholfunktionen, Leerband-Suche u.a.m.

## GE-770B

### Frequenzgangentzerter mit Spektralanalysator

- Separate Gleitbahn-Frequenzgangregler für linken und rechten Kanal • Zehn Oktav-Frequenzbänder mit je  $\pm 12$ dB Regelbereich
- Kanalseparates 10-Band-Spektralanalyse-Schaltung mit großflächigem FL-Display
- Separat einsetzbare Tonband-Aufnahme/Wiedergabe-Schaltungen • Überbrückungsschalter



KD-770B
KT-770LB
KA-770B
KX-770RB
GE-770B



# Leistungsfähige Receiver als Herzstück der Anlage

## Effiziente, kostengünstige Bauweise

Die Receiver von Kenwood stellen eine preisgünstige Alternative gegenüber den Separatbausteinen dar. Die kostengünstige Integration von Tuner, Vor- und

Endverstärker in einem Chassis erlaubt darüberhinaus auch eine sehr kompakte Bauweise. Das bewährte Know-how der Kenwood-Ingenieure sichert hohe Klangqualität und gute Bedienbarkeit auch in diesem Format.



KR-950B  
KR-930B  
KR-920B  
KR-810B

## KR-950B

### UKW/MW-Stereo-Receiver

- 2 x 85 Watt (DIN 1kHz, 4 Ohm) • High-Speed-Konstruktion • Gleichstrom-Direktkopplung ohne Koppelkondensatoren im Verstärkungsweg • 2 Tonband-Ein/Ausgänge + AUX
- Rauscharmer Phono-Eingang mit frontseitiger MM/MC-Umschaltung • Quarz-Synthesizer-Tunerteil mit Abstimmung per Rasterdurchgang und Sendersuchlauf • Tasten für je 6 UKW- und MW-Festsender • Umschaltbare Suchlauf-Empfindlichkeit

## KR-930B

### „High Speed“-UKW/MW-Receiver

- 2 x 70 Watt (DIN 1kHz, 4 Ohm) • High-Speed-Konstruktion • Zwei Tonband-Eingänge (mit Monitor- und Kopiermöglichkeit) + AUX
- Rauscharmer Phono-Eingang • LED-Leistungsmesser • Lautstärkeregler mit 41 Rastpositionen • Höhenfilter • Tasten für je 6 UKW- und MW-Festsender • Quarz-Synthesizer-Tunerteil mit Abstimmung per Rasterdurchgang/Sendersuchlauf • LED-Signalstärkeanzeige

## KR-920B

### „High Speed“-UKW/MW-Receiver

- 2 x 50 Watt (DIN 1kHz, 4 Ohm) • High-Speed-Konstruktion • Zwei Tonband-Eingänge (mit Monitor- und Kopiermöglichkeit) + AUX • LED-Leistungsmesser • Lautstärkeregler mit 41 Rastpositionen • Ausgänge für 2 Boxenpaare • Höhenfilter • Breite Abstimmungsskala mit LED-Zeigermarkierung • LED-Signalstärkeanzeige

## KR-810B

### „High Speed“-UKW/MW-Receiver

- 2 x 30 Watt (DIN 1kHz, 4 Ohm) • „High Speed“-Technik für überragendes Verstärker-Einschwingverhalten • Tonband-Überspielmöglichkeit • Kopfhörerbuchse
- Hochwertiges Quarz-PLL-Synthesizer-Tunerteil • UP/DOWN-Abstimmungstasten und Suchlaufautomatik • Vorprogrammierbare Festsenderstasten für je 6 UKW- und 6 MW-Stationen

# Einzelbaustein-Empfehlung für Rack-System

## KD-52FB

### Vollautomatischer Plattenspieler

- Phasenstarr-quarzgeregelter Direktantrieb und Kontrollampe für quartzpräzise Drehzahl
- Mikroprozessorsteuerung mit Wiederholfunktion • Schlitz- und kernloser Gleichstrom-Servo-Motor • Plattenteller mit hohem Masseträgheitsmoment • Resonanzarmer Tonarm mit hoher Abtastpräzision • Wirksame Resonanzdämpfung durch Gehäuse • Gleichlaufschwankungen 0,028% (effektiv, bewertet) • Rumpelgeräusch -72 dB (DIN-bewertet)

## KT-51LB

### Quarz-Synthesizer-UKW-Stereo/MW/LW-Tuner

- Manuelle/automatische Abstimmung (Rasterdurchgang und Suchlaufautomatik)
- Festsenderstasten für Direktabruf von je 6 UKW- und MW/LW-Stationen • Unkompliziertes Vorprogrammieren • Driftfreier Empfang und hohe Interferenzunterdrückung

## KA-51B

### Integrierter Stereo-Verstärker

- Stabile, leistungsstarke Ausgangsstufe
- Tonband-Überspielmöglichkeit • Hohe Phono-Wiedergabequalität • 2 x 60 Watt (DIN 1kHz, 4 Ohm)

## KX-41B

### Stereo-Cassettendeck

- Rauschunterdrückungen Dolby-B und -C
- Präzisionslaufwerk mit nur 0,045% Gleichlaufschwankungen (effektiv, bewertet)
- Zweifarbiges 7-LED-Spitzenwertmesser
- Eintasten-Aufnahmestart • Fühlbar ansprechende Tipptasten mit mechanischer Logik

## SRC-1600

### Audio-System-Rack

- Ansprechendes Dekor-Design • Getönte Glasur und hochstellbare Deckplatte
- Schallplattenlager • Gleitrollen



KD-52FB  
KT-51LB  
KA-51B  
KX-41B  
SRC-1600



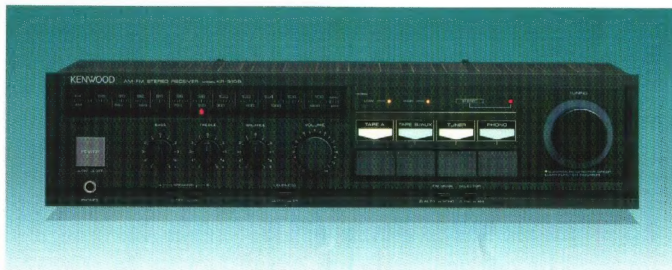
KD-21RB  
KT-31LB  
KA-31B  
KX-31B



## KR-910B

UKW/MW-Stereo-Receiver

- 2 x 40 Watt (DIN 1kHz, 4 Ohm) • Anschlüsse für zwei Tonbandgeräte und Monitormöglichkeit • Tonband-Kopieren auf einfachen Tastendruck • Analoges Tuner-Teil mit hoher Eingangsempfindlichkeit und guter Interferenzunterdrückung • 2-LED-Signalstärke-Anzeige • UKW-Stummabstimm-Automatik • Eingangsanzeigen mit Farbwechsel • Ausgänge für zwei Boxenpaare



## KD-21RB

Halbautomatischer Plattenspieler

- Robuster, feintolerierter Riemenantrieb mit FG-Servo-Motor • Gleichlaufschwankungen 0,05% (effektiv, bewertet) • Resonanz- und massearmer Tonarm • Automatische Tonarm-rückführung • Fehlersichere Bedienung • Trittschalldämpfendes Gehäuse • Flachbauweise

## KT-31LB

UKW-Stereo/MW/LW-Tuner

- Hohe UKW- und MW/LW-Eingangsempfindlichkeit • 5-LED-Feldstärkeanzeige • Breite, präzise geeichte Abstimmkala mit farb-kodierter LED-Abstimpfpunktanzeige • Griffiger Abstimmknopf • Rausch- und verzerrungsarmer Stereodekoder mit guter Übersprechdämpfung • Hoher Geräuschspannungsabstand: 80dB (Mono) bzw. 74dB (Stereo) • Attraktives Flachdesign, bedienungsfreundliche Auslegung

## KA-31B

Integrierter Stereo-Verstärker

- Fortschrittliche Schaltungstechnik • Leistungs-fähige Endstufe mit hoher Stabilität • 2 x 35 Watt (DIN 1 kHz, 4 Ohm) • Frequenz-gang 10Hz—100kHz +0, —3dB • Praktische Tipplastenbedienung mit übersichtlichen Statusanzeigen • Tonband-Überspielmöglichkeit • Hohe Phono-Übertragungsstreuung (Phono-Fremdspannungsabstand 74dB)

## KX-31B

Stereo-Cassettendeck

- Präzisionslaufwerk mit elektronisch gere-geltem Gleichstrommotor und feintoleriertem Doppelriemenantrieb • Gleichlaufschwankun-gen nur 0,045% (effektiv, bewertet) • Bedienungs-sichere, spürbar wirkende Tipplasten mit mechanischer Logik • Zweifar-bige 7-LED-Spitzenpegelmesser mit gutem Ansprechverhalten • Dolby-B-Rauschunterdrückung • Vereinfachte Bandsortenum-schaltung • Praktischer Eintasten-Aufnahmestart • Permalloy-Tonkopf mit voller Reineisentüchtigkeit



## KX-71RB

Mikroprozessor Auto-Reverse-Kassettendeck

- 2-Motoren-Direktantrieb • Dolby-B/C • Wiedergabe/Aufnahme in beiden Richtungen • 0,8 Sek. Schnelldreher • „Peak Hold“ • Leerstellen-Automatik • Vielseitige Suchlauf-funktionen (Direktzugriff, Hinein-hören in die Anfänge u.a.)



## KD-52FB

Vollautomatischer Plattenspieler

- Phasenstart quargeregelter Direktantrieb und Kontrollampe für quartzpräzise Drehzahl • Mikroprozessorsteuerung mit Wiederhol-funktion • Schlitz- und kernloser Gleichstrom-Servo-Motor • Plattenteller mit hohem Masse-trägheitsmoment • Resonanzarmer Tonarm mit hoher Abtast-präzision • Wirksame Resonanzdämpfung durch Gehäuse und Bauweise • Gleichlaufschwankungen 0,028% (effektiv, bewertet) • Rumpelgeräusch — 72 dB (DIN-bewertet)



## LSK-20D

Akustisch bedämpfte Zweiwegbox

- Tief/Mitteltoner mit hitzebeständiger Kunststoff-Stimm-schule • Luftige, sauber durchzeichnete Höhen • Fugenverstärktes Gehäuse • Vorsprunglose Schallwand • Übertragungsbereich 50Hz—20kHz • Belastbarkeit 75W



## LSK-500

Dreiweg-Baßreflexbox

- 200mm-Tieftöner mit hitzeschockgeformtem verwindungssteifen 200mm-Konus • Konus-Mittel- und Konus-Hochtöner • Verstärktes Gehäuse mit vorsprungloser Schallwand • Übertragungsbereich 45Hz—20kHz • 130 Watt Musikbelastbarkeit



## LSK-300

Akustisch bedämpfte Dreiwegbox

- 200mm-Tieftöner und 60mm-Konus-Hochtöner • Piezo-Superhochtöner mit Kalot-tenmembran • Verstärktes Gehäuse mit vorsprungloser Schallwand • Übertragungs-bereich 50Hz—20kHz • 100 Watt Musikbelastbarkeit